

## Weihnachten in Siebenbürgen

Nachmittags halb 3 starteten wir am 03. Dezember in Vielau und begaben uns erneut auf die zwölfstündige Fahrt ins schöne Siebenbürgen/Rumänien.

Schon am frühen Montagmorgen fuhr der mit Spenden und Weihnachtspäckchen beladene Lkw vor der Prudner Kirche vor. Dort trafen auch gleich darauf Theo Halmen, Benjamin Schasser und Felix Meinel mit ihren Teams ein und dann hieß es: „Ausladen!“. Durch viele helfende Hände konnten wir zügig alle rund 1600 Pakete und Päckchen, die in der Nähe von Frohburg, sowie Reinsdorf und Umgebung gesammelt wurden, in die Transporter beziehungsweise Kirche laden. Schon am Abend fuhren wir 150 Päckchen in den Kindergarten in Elisabethstadt.

Unsere Gruppe machte sich am nächsten Tag in die umliegenden Dörfer Rauthal (Roandola), Malmkrog (Malâncrav) und Neudorf (Nou Sasesc) auf, um dort die Weihnachtspäckchen zu verteilen. Das schöne Wolkendorf (Vulcan) besuchten wir am Nachmittag. Dorf verteilte wir zusammen mit Theo Halmen Päckchen und durften viele Kinderherzen begeistern.

Auch ein Tag in Kronstadt (Brasov) bleibt nicht aus. Schon früh fuhren wir los und trafen nach zwei Stunden Fahrt bei Christiane und Joachim Lorenz ein. In Christianes Diakoniestation wurden die von uns mitgebrachten Lebensmittel und andere Spendengüter sortiert und für ein Seniorenheim weihnachtlich verpackt. Wir durften im Anschluss Teil ihrer Adventsfeier werden und mit den Senioren den 3. Advent feiern, bevor es wieder heim nach Pruden (Prod) ging.

Für den Donnerstagvormittag lud uns der Bürgermeister Nicu Lasar in die neu renovierte Schule nach Waldhütten (Valchid) ein, wo wir begeistert die moderne Einrichtung und viele fröhliche Kinder sehen konnten. Auch den ebenfalls neuen Kindergarten im Nachbarort Halvelagen (Hoghilag) durften wir bestaunen.

Der Freitag war ein besonders eindrucksvoller Tag, denn bereits am Vormittag machten wir uns auf in das Nachbardorf Seleus, wo wir mit

Helga Nürnberger und ihrem Team Familienpakete in die Zigeunersiedlung brachten. Obwohl wir diese Siedlung schon oft besucht haben, waren wir sprachlos über die dortigen Lebensverhältnisse und die Armut der Menschen, die über Jahre keine Veränderung zeigt. Es war uns ein großes Anliegen jede Familie persönlich in ihrem Haus zu besuchen, mit ihnen zu beten und sie zu segnen. Besonders in diesen Stunden trafen wir auf viele freudige und dankbare Gesichter.

Am Abend waren wir zur Weihnachtsfeier des Vereins „Restore Ministry“, also Helga Nürnberger und ihrem Team eingeladen, bunt gestaltet mit einem Jahresrückblick und Livemusikern. Somit konnten wir die Woche dankbar und zufrieden zu Ende bringen, bevor wir am darauffolgenden morgen zurück nach Sachsen fuhren.

Unser persönlicher Dank gilt allen Spendern für die Unterstützung durch finanzielle Mittel um die Kosten des Transports zu tragen, genauso wie all die vielen Weihnachtspakete.

Theresa Nötzold  
Vielau, 12.12.2022



